

# Schneeräumungen auf den Strassen und Wegen

BEREITSTELLUNG BIS 9.00 UHR AM STRASSENRAND

**EG** Im Tourismusort Zermatt muss während der Wintermonate mit unterschiedlichen Neuschneemengen gerechnet werden. Je nach Lust und Laune von Frau Holle gestalten sich diese Schneeräumungsarbeiten des Technischen Dienstes sehr unterschiedlich und müssen somit situativ erfolgen.

Die verschiedenen Wetterprognosen stets im Visier, Kontrollblicke während der nächtlichen Stunden und situatives Aufbieten der Räumungsmannschaften. Mit diesem Motto versucht der Technische Dienst in Sachen Schneeräumungsarbeiten der Natur immer einen Schritt voraus zu sein.

## Früher Arbeitsbeginn

Je nach Neuschneemengen während der nächtlichen Stunden beginnen die Schneeräumungsarbeiten zwischen 4.00 und 5.00 Uhr. So werden in erster Linie die kommunalen Haupt- und Nebenstrassen geräumt, damit der Fahrzeugverkehr gegen 8.00 Uhr auf den geräumten Strassen verkehren kann.

Anschliessend muss der durch die Räumungsmaschinen teilweise zur Seite geschobene Schnee auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten müssen im gesamten Dorfgebiet rund 90% dieser Neuschneemengen auf diese aufwendige Art und Weise entsorgt werden.

## Schnee bis 9.00 Uhr bereitstellen

Mit dieser Situation sehen sich auch viele Privatpersonen konfrontiert. Hier besteht die Möglichkeit, dass diese den Neuschnee bis um 9.00 Uhr **am Strassenrand** der öffentlichen Strasse befördern können, damit dieser anschliessend durch den Technischen Dienst abtransportiert werden kann.



**Es wird geräumt. Bis 9.00 Uhr kann der Neuschnee am Strassenrand bereit gestellt werden.**

## Sicherheitsrisiko

Im vergangenen Winter musste vermehrt festgestellt werden, dass die Strassen und Wege nach erfolgter Räumung durch den Technischen Dienst durch private Schneeräumungen wieder bedeckt wurden. Dies darf nicht sein.

Dadurch entstanden an einzelnen Strassenteilstücken problematische und sicherheitsgefährdende Stellen (u. a. Eisflächen, Schlaglöcher). Sowohl die Fussgänger als auch die Elektrofahrzeuge waren mit dieser gefährlichen Situation konfrontiert.

## Bussen

Das Befördern von Schnee und Eis auf öffentliche Strassen und Wege ist nach 9.00 Uhr nicht mehr gestattet. Die Einwohnergemeinde Zermatt macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass Fehlbare gebüst werden.

## Ressourcen-Einsatz

Das Team des Technischen Dienstes wird sämtliche personellen und maschinellen Ressourcen einsetzen, damit die bestmöglichen Voraussetzungen für ein wintersicheres Begehen der Strassen und Wege gegeben sind.